

**AUFSCHLUSSREICHE USA-REISE**  
Fußball-Nationalmannschaft kommt mit gutem Gefühl zurück. Seite 16

**EM-QUALIFIKATION**  
Italien in Not. Aber wer ist schon sicher dabei? Seite 16

VOLKSFREUND.DE/SPORT

## Warum der Deulux-Lauf Sponsoren braucht

Als der erste Deulux-Lauf geplant wurde, erblickte auch Daniel Schmitz gerade das Licht der Welt. Bei der 31. Auflage des großen, grenzüberschreitenden Zehn-Kilometer-Laufs am 11. November ist der 31-jährige fürs Finanzliche verantwortlich.

VON HOLGER TEUSCH

**LANGSUR** Für den Organisationsdienst des Deulux-Laufs in Langsur hat sich Daniel Schmitz ganz besonders gewappnet. Was auch immer in den Wochen bis zum 11. November passiert, der Kassierer der LG Langsur gehört seit dem ersten Oktoberwochenende zu denjenigen, die den härtesten Marathon der Niederlande bewältigt haben.

Ausgerechnet beim Küstmarathon feierte der 31-jährige sein Debüt auf der klassischen Distanz: 42,195 Kilometer von Burgh-Haamstede nach Zoutelande entlang der Nordseeküste, immer gegen Windstärke sechs (also bis zu 49 km/h) kämpfend, durch tiefen Sand und alles andere als flach! Wenn ein Marathon so richtig anstrengend ist, geht es beim Küstmarathon Treppen hinauf auf die Deiche, Hügel hoch, Hügel runter durch die Dünen.

Was auch immer in den kommenden Wochen bei der Deulux-Lauf-Organisation auf ihn zukommt, beim knapp funktionsfähigen Lauf (exakt: 4:57:49 Stunden) durch die neue Nordseeluft hat Schmitz körperlich und mental Durchhaltevermögen für alle möglichen Herausforderungen gezeigt. Warum musste es ausgerechnet der härteste Marathon der Niederlande zum Debüt sein? „Das ist dem geschuldet, dass unsere Vereinsfahrt in diesem Jahr dahin führte“, erklärt Schmitz. Kommt das

Kassierer und Marathon-Debitant Daniel Schmitz (2. v.l.) sowie Axel Bidingger, Peter Schiffels und Michele Froala (von links) von der LG Langsur

holten sich beim härtesten Marathon der Niederlande, dem Küstmarathon, fünf Wochen vor dem 31. Deulux-Lauf am 11.11. das Durchhaltevermögen für den Organisationsendspurt.

FOTO: HOLGER TEUSCH



Der Deulux-Lauf in Langsur am 11.11. ist die einzige grenzüberschreitende deutsch-luxemburgische Laufveranstaltung und gehört zu den größten Sportevents der Region.

FOTO: LG LANGSUR

### INFO

#### 31. Deulux-Lauf Langsur

Am 11.11. sind natürlich auch die Jochen und Narren unter den Läufern aufgrund der Kostüme zu laufen. Unter allen, die sich vorher am Foto-Point fotografieren lassen, wählt eine Jury die am fantasiereichsten kostümierten Läufer für eine Preisverleihung bei der Siegerehrung aus.

**Das Deulux-Lauf-Programm:** Anmeldung nur bis 8. November online ([www.deulux-lauf.de](http://www.deulux-lauf.de))! Keine Nachmeldungen!  
**Startgeld:** 10 bis 15 Euro. Kinder- und Jugendläufe kostenlos!

**Startnummernausgabe** am Freitag, 10.11. (18-20 Uhr) und am Samstag 11.11. ab 12 Uhr in der Kulturhalle Langsur  
**Zeitplan am 11. November:** 13.30 Uhr Volksbank-Lauf der Jungster (Jahrgänge 2016 und jünger, 360 Meter) 14.00 Uhr Volksbank-Kinderlauf (Jahrgänge 2012-15, 1 km) 14.30 Uhr Volksbank-Jugendlauf (Jahrgänge 2008-11, 2 km) 15.00 Uhr Bitburger 0,0%-Hauptlauf (10 km, Zielchluss: 90 Minuten)  
**Internet:** [www.deulux-lauf.de](http://www.deulux-lauf.de)

der die Abläufe auf luxemburgischer Seite laßt. Die bringen die Güter und stellen die Schilder auf.“

Wie das Ganze finanziell gestemmt wird: „Nur mit den Startgeldern der Läufer ginge das nicht“, sagt Schmitz. „Das wäre, wie wenn die Bundesliga nur von den Stadionentnahmen leben müsste.“ Was für die Fußballer die Fernsehgelder, sind beim Deulux-Lauf die Sponsoren und Förderer. „Sonst wären kostenlose Starts in den Kinder- und Jugendläufen nicht realisierbar, betont Schiffels, dem der Nachwuchs besonders am Herzen liegt. Dass das die Zukunft ist, zeigt das Beispiel Daniel Schmitz mit seinen 31 Jahren – auch wenn er sich an die Deulux-Lauf-Premiere 1992 natürlich nicht erinnern kann.

burgischen Autobahngrenzübergang eingesetzt werden, der Duschblock, Toilettenwagen, die Live-Band bei der Siegerehrung. „Es sind auch Kosten so hier und da, was sich dann lippert“, erklärt Schmitz. Der LGI-Vorsitzende Milka Hurt nennt als Beispiel die Verpflegung der (ehrenamtlichen) Helfer während des vier Tage dauernden Aufbaus. „Die brauchen ja auch was zu essen und zu trinken.“ Sargentälzen bekommen Schmitz, Hurt und der zweite LGI-Vorsitzende, Peter Schiffels, angesichts der Aufgaben für den deutschen Teil der grenzüberschreitenden Strecke. Die Kosten für Absperren und Beschuldigungen haben sich etwa verflüchtigt. Von der Mehrarbeit für die Ehrenamtlichen rede man gar nicht, so Hurt,

der Vereinsleiter heraus? In gewissem Sinne ja. Von Vater Honorat, zusammen mit Mutter Marion ein Urgestein von der LG Langsur und Deulux-Lauf, hat der studierte Betriebswirt das Kassiereramt bei der LG Langsur (LGI) übernommen. „In einem gemühtlichen Gespräch hat er gesagt, dass er es nicht mehr macht, er sich aber gut vorstellen könne, dass ich das übernehme“, erzählt Daniel Schmitz. Damit ist er dafür verantwortlich, dass sich bei einer der größten Laufveranstaltungen der Region (Teilnehmerrekord 2188 Finisierer) Einnahmen und Ausgaben die Waage halten. Die Kosten: Auf jeden Fall mehr als 10.000 Euro und in diesem Jahr weiter steigend. Das sind die Pendelbusse, die vom Mifahrtsparkplatz am deutsch-luxemb.